# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DR. YVONNE CAROLINE SCHAUCH AUTORIN – LEKTORIN

### 1 Allgemeines

- 1.1 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis und die Geschäftsbeziehung zwischen Dr. Yvonne Caroline Schauch (im Folgenden Auftragnehmerin genannt) und dem Kunden (im Folgenden Auftraggeber genannt).
- 1.2 Es gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nur insoweit, als die Auftragnehmerin ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte der Vertragsparteien.

### 2 Auftragserteilung/Zustandekommen und Beendigung des Vertrages

- 2.1 Die Grundlage eines jeden Auftrags bildet ein schriftliches Angebot der Auftragnehmerin. Dieses kann auch per E-Mail oder mündlich (persönlich oder telefonisch) erfolgen.
- 2.2 Ein Auftrag gilt als erteilt, wenn der zu korrigierende oder lektorierende Text der Auftragnehmerin mit einem konkreten Arbeitsauftrag zugegangen ist und die Auftragnehmerin ihrerseits die Annahme des Auftrags bestätigt hat. Im Auftrag werden die Art der gewünschten Leistung (Text, Lektorat, Korrektorat, Übersetzung etc.), der Umfang, die Rechtschreibnorm (alte oder neue Rechtschreibung gemäß Duden etc.) sowie alle Sonderaufträge im Hinblick auf Stil, (Fach-) Terminologie o.ä. festgelegt. Ebenso festgelegt werden der Liefertermin, die Art der Preisberechnung (nach Aufwand, pauschal etc.) und der Stundensatz.
- 2.3 Nachträgliche Änderungen des Auftrages sind gesondert schriftlich zu vereinbaren. Das ursprünglich vereinbarte Honorar nebst Lieferfrist ist gegebenenfalls entsprechend anzupassen."
- 2.4 Der Auftraggeber ist befugt, einen erteilten Auftrag vor Fertigstellung der Bearbeitung zu kündigen. In diesem Fall ist er verpflichtet, alle bis zum Kündigungszeitpunkt erbrachten Teilleistungen zu vergüten. Der Auftragnehmerin bleibt vorbehalten, die vereinbarte Vergütung unter Anrechnung der ersparten Aufwendungen und dessen, was sie durch anderweitige Verwendung ihrer Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt, zu verlangen.

# 3 Art und Umfang der Leistung

- 3.1 Lektorat und Korrektorat beziehen sich ausdrücklich nur auf die sprachliche Richtigkeit der Texte. Hierunter fallen insbesondere die Rechtschreibung, Interpunktion und Grammatik.
- 3.2 Auf Wunsch kann eine weitergehende Prüfung der Texte, beispielsweise im Hinblick auf den sprachlichen Stil, zusätzlich vereinbart werden. Sie erfolgen auf Grundlage der für die geschriebene oder gesprochene deutsche Gegenwartssprache geltenden Regeln und Gepflogenheiten.
- 3.3 Soll bei einzelnen Begriffen eine von den offiziellen Rechtschreibwörterbüchern abweichende Schreibweise gelten, beispielsweise bei bestimmten Eigennamen oder Wortneuschöpfungen, ist dies der Auftragnehmerin bei Auftragserteilung ausdrücklich schriftlich mitzuteilen.
- 3.4 Die Korrekturen erfolgen bei Vorhandensein einer Papiervorlage entsprechend der Korrekturzeichen-Regelungen, wie sie unter anderem der Duden nennt. Wird der Text der Auftragnehmerin in digitaler Form geliefert, können die Korrekturen nach entsprechender Absprache auch im Datenbestand selbst durchgeführt werden.

## 4 Zusammenarbeit:

- 4.1 Die Auftragnehmerin ist berechtigt, zur Ausführung der angebotenen Leistung Mitarbeiter, fachkundige Dritte oder Subunternehmen hinzuzuziehen und diesen die notwendigen Informationen zur Erfüllung des Auftrages weiterzuleiten und auch Material des Auftragebers zur Verfügung zu stellen.
- 4.2 Bei der Hinzuziehung von Mitarbeitern, fachkundigen Dritten und Subunternehmen hat die Auftragnehmerin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit verpflichten.
- 4.3 Der Auftraggeber versichert, zur Verwendung aller überlassenen Arbeiten und Vorlagen berechtigt zu sein, so dass bei der Bearbeitung keine Rechte Dritter verletzt werden. Sollte der Auftraggeber entgegen dieser Versicherung doch nicht zur Verwendung berechtigt gewesen sein, stellt er die Auftragnehmerin diesbezüglich von allen möglichen Ersatzansprüchen Dritter frei.

#### 5 Lieferung und Lieferzeiten

- 5.1 Der korrigierte, lektorierte oder zu erstellende Text wird dem Auftraggeber innerhalb der in der Auftragserteilung vereinbarten Frist zugestellt. Abweichungen wird die Auftragnehmerin dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen und einen neuen Termin vorschlagen. Der Auftraggeber hat im Falle einer von der Auftragnehmerin verschuldeten erheblichen Terminüberschreitung das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.
- 5.2 Der korrigierte und lektorierte oder zu erstellende Text wird dem Auftraggeber ausschließlich per E-Mail oder per Post zur Verfügung gestellt. Die Art der Übermittlung hängt dabei von der vereinbarten Datenform (Papierform oder digital) ab.
- 5.3 Der Versand der Lieferung per E-Mail erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Auftraggebers. Eine Haftung seitens der Auftragnehmerin für Schäden durch so genannte "Viren" wird ebenfalls explizit ausgeschlossen.
- 5.4 Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Texte, da eine Veränderung der Daten im Zuge ihrer Übertragung egal auf welchem Wege nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

5.5 Gelieferte Texte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen durch den Auftraggeber im Eigentum der Auftraggeberin. Bis zu diesem Zeitpunkt hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

#### 6 Haftung und Beanstandungen

- Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, bei der Durchführung des Auftrages größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen. Damit ist im Rahmen des Lektorats und Korrektorats insbesondere gemeint, dass möglichst keine sprachlichen Unrichtigkeiten im Text verbleiben. Die Auftragnehmerin haftet für eigenes sowie das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen. Die Haftung der Auftragnehmerin ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz eines etwaigen mittelbaren Schadens ist ausgeschlossen.
- Für sachliche, fachliche oder inhaltliche Mängel, die die Auftragnehmerin nicht zu vertreten hat, wird keinerlei Haftung iihernommen
- Der Anspruch des Auftraggebers gegen die Auftragnehmerin auf Ersatz eines nach 6.1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf den Wert der Vergütung begrenzt.
- 6.4 Beanstandungen sind vom Auftraggeber innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen nach Lieferung schriftlich zu reklamieren und zu spezifizieren. Danach gilt die Leistung als angenommen. Weist der bearbeitete oder erstellte Text trotz aller Sorgfalt Fehler auf, hat der Auftraggeber das Recht auf kostenlose Fehlerbeseitigung innerhalb einer angemessenen Frist. Weitergehende Ansprüche einschließlich Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen. Wenn der Auftraggeber Vorschläge der Auftragnehmerin zum sprachlichen Ausdruck (Stil) ablehnt, so ist dies als Grund für Reklamationen ausgeschlossen.
- 6.5 Die Auftragnehmerin haftet nicht für Schäden am Text oder dessen Verlust, egal aufgrund welcher Ursachen (etwa durch elektronische Datenübertragung, Viren- oder andere Schädlingsprogramme, Schäden oder Inkompabilitäten in Hardware oder Software, Netzwert- oder Serverfehler, Eingriffe Dritter in den elektronischen Datenverkehr, Streik, höhere Gewalt, den Postweg). Für weitere Schäden an der Hard- oder Software des Auftraggebers, die durch von der Auftragnehmerin bearbeitete und gelieferte Dateien entstehen, haftet die Auftragnehmerin ebenfalls nicht.
- Die Auftragnehmerin haftet nicht für rechtswidrige Inhalte der zu bearbeitenden Texte. Werden der Auftragnehmerin erst nach Abschluss des Vertrages solche Inhalte bekannt, so ist sie berechtigt, sofort vom Vertrag zurückzutreten. Die bis dahin erbrachten Leistungen hat der Auftraggeber in vollem Umfang zu vergüten.

### Honorare, Rechnungsstellung und Zahlungen

- 7.1 Die Preise verstehen sich immer in Euro, es sei denn, es wurde ausdrücklich eine andere Währung vereinbart.
   7.2 Die Auftragnehmerin macht im Sinne § 19 UStG von der Kleinunternehmer-Regelung Gebrauch und verzichtet auf Erhebung und Ausweis der Umsatzsteuer.
- Bei umfangreichen Aufträgen kann die Auftragnehmerin eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten entsprechend der jeweils vollbrachten Leistung verlangen.
- Alle Preise und Konditionen gelten jeweils nur für den Vertrag, für den sie vereinbart wurden. Zusatzkosten, wie beispielsweise Porto, Reise- oder Übernachtungskosten, werden dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung gestellt, wenn sie aus besonderen Umständen des Ausgangstextes oder Sonderwünschen des Auftraggebers resultieren.
- Die Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar nach Annahme des Textes durch den Auftraggeber. Der Rechnungsbeitrag ist binnen 10 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.
- Die Rechnung wird dem Auftraggeber entweder auf dem Postweg oder als PDF-Dokument via E-Mail zugestellt.
- Bestimmte Leistungen sind künstlersozialabgabepflichtig. Die Sozialabgabe ist vom Verwerter an die Künstlersozialkasse zu entrichten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kuenstlersozialkasse.de.

### Diskretion und Vertraulichkeit

- Die Auftragnehmerin versichert, die Vertraulichkeit über Inhalte und Informationen, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt werden und die weder öffentlich bekannt noch zugänglich sind, zu wahren. Dies gilt auch und insbesondere für die Inhalte der zu erstellenden, zu korrigierenden oder zu lektorierenden Texte.
- Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, die Dokumente und Dateien weder vollständig noch auszugsweise ohne Genehmigung an Dritte weiterzugeben. Sofern die Dienstleistung durch einen anderen Texter, Lektor oder Korrektor erfolgt, wird auch dieser zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- Die Auftragnehmerin ist berechtigt, im Rahmen datenschutzrechtlicher Vorschriften personen- und geschäftsbezogene Daten des Auftraggebers zu bearbeiten und zu speichern. Diese Daten dienen ausschließlich zum internen Gebrauch.
- Eine vollständige Vertraulichkeit kann jedoch insbesondere aufgrund der Kommunikation zwischen Auftragnehmerin und Auftraggeber auf elektronischem Wege nicht garantiert werden.
- 8.5 Die Auftragnehmerin ist ferner berechtigt, aber nicht verpflichtet, Sicherungskopien der zu bearbeitenden und bearbeiteten Texte zu erstellen und aufzubewahren.

#### Schlussbestimmungen

- 9.1 Es gilt deutsches Recht ohne Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts
- Soweit der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Düsseldorf ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten. Bei Lieferungen ins Ausland ist Düsseldorf ebenfalls Gerichtsstand, sofern der Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand in der EU hat.
- Sollten eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Stand: November 2018